

## Erstellung von Feuerwehrplänen Änderungen/Ergänzungen im Main-Taunus-Kreis zum Merkblatt des LFV Hessen

Grundlagen für die Erstellung von FW-Plänen im MTK sind:

- das Merkblatt des LFV Hessen in der jeweils aktuellen Ausgabe
- die DIN 14095 in der jeweils aktuellen Ausgabe
- Mustervorlagen des MTK:
  - Objektinformationen (Deckblatt)

Nachfolgende Ergänzungen zum Merkblatt des LFV Hessen sind bei der Erstellung und Vorlage von Feuerwehrplänen im Main-Taunus-Kreis zwingend zu beachten

**Punkt 4.1 Maßstab und Ausrichtung der Pläne:** Wir verzichten auf die Angabe eines Maßstabes im Plankopf. Auf eine Maßstabsleiste ist zu verzichten. Es ist ein Raster entsprechen der DIN 14095 anzulegen (20 m Raster beim Übersichtsplan, 10 m Raster in den Geschossplänen).

**Punkt 4.3 Beschriftung, Schriftfelder, Legende:** Textfelder sind schwarz zu umranden - Ja

**Punkt 4.4 Format und Anzahl der Pläne:**

Die FW-Pläne sind in zweifacher Ausfertigung zu erstellen.

Ein Plansatz in Papier für die Brandmeldezentrale

Ein Plansatz welcher gegen Nässe und Verschmutzung geschützt ist, wird für das Einsatzleitfahrzeug der örtlichen Feuerwehr vorgesehen. Dieser Plansatz ist auf wasserfestem Papier zu erstellen (Schutzhüllen oder laminierte Ausführungen sind nicht zulässig).

Alle Plansätze sind nach DIN auf das Format DIN A 4 zu falten.

Jeder Plansatz ist mit einem Schnellhefter zusammenzufassen – keine Ordner.

**Punkt 4.5 „Datenträger“:**

Die Seiten 10 und 11 sind vollständig überarbeitet und zu beachten

**Punkt 5 „Abstimmung“:**

Das Genehmigungsfeld ist entsprechend nachfolgender Vorlage auszuführen:

**Brandschutztechnisch geprüft und zugestimmt**  
**Amt für Brandschutz und Rettungswesen**  
**Sachgebiet Brandschutz**  
**Hofheim, der 01.02.2021**

**Genehmigungsnummer: 2021.0001.38.53**

Eine Vorlage der Pläne vor dem Druck ist nach erfolgter – MÄNGELFREIER – Vorlage nicht erforderlich. Das Genehmigungsfeld mit der Genehmigungsnummer wird vom Planersteller auf die Pläne gedruckt.

Prüfung und Genehmigung der Pläne sind kostenpflichtig. Die gültige Gebührensatzung des MTK für Leistungen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz kommt zur Anwendung. Spätestens mit Abgabe der fertigen Plansätze ist ein ausgefüllter Kostenübernahmeschein vorzulegen.

## **Punkt 6 „Symbolliste“:**

Symbol Nr. 11 „Aufzug“ ist anzupassen

Symbol Nr. 15 „Ladestation E-Fahrzeuge“ ist neu

Symbol Nr. 16 „Umrisse unterirdischer Gebäudeteile“ ist neu

Symbol Nr. 17 „Vereinfachter Gebäudequerschnitt“

## **Punkt 7.2 „Anlage Objektinformationen“ - siehe Mustervorlage**

Das Deckblatt „Objektinformationen“ ist entsprechend der Mustervorlage des MTK auszuführen.

Eine Objektnummer wird nicht vergeben

Nach der Hauptmeldenummer der Brandmeldeanlage ist eine Zeile für den Objektfunk einzufügen. Hier sind die verwendeten Funkkanäle der Anlage einzutragen. Falls keine Objektfunkanlage vorhanden ist erfolgt der Eintrag „nicht vorhanden“.

Im Abschnitt „Genehmigt“ ist das Genehmigungsfeld aus Punkt 5 einzufügen.

Link zu den Vorlagen und weiteren Merkblättern: <https://www.mtk.org/Feuerwehrplane-323.htm>